

Geschäftsbericht



Saison 2025 / 2026

28. Generalversammlung

Ordentliche GV 2026 der SEA

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht 2025 / 2026
5. Jahresrechnung 2025 / 2026
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Entlastung der Verwaltungsorgane
8. Anträge
9. Saison 2026 / 2027
10. Verschiedenes

Wie schon in den letzten Jahren werden Geschäftsbericht, Bilanz / Erfolgsrechnung und der Revisionsbericht (und das Protokoll) nur noch im Internet veröffentlicht, <https://www.eischoll.ch/sportbahnen-eischoll/>.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Organe der Gesellschaft	5
3	Jahresbericht	6
4	Jahresrechnung 2025 / 2026	14
4.1	Bilanz per 30.6.2026	14
4.2	Erfolgsrechnung per 30.6.2026	16
4.3	Verwendung des Bilanzgewinns per 30.6.2026.....	18
4.4	Anhang zur Jahresrechnung per 30.6.2026	19
4.5	Investitions- und Abschreibungstabelle per 30.6.2026	20
5	Bericht der Revisionsstelle 2025 / 2026	21
6	Ausblick Geschäftsjahr 2026 / 2027	22
6.1	Sommersaison 2026	22
6.2	Beschneigung	22
6.3	Wintersaison 2026 / 2027	22
6.4	Tarifstruktur	22
6.5	Werbung und Events.....	22

1 Vorwort

Werte Aktionärinnen und Aktionäre

Am 30. Juni 2026 haben wir das Geschäftsjahr 2025/2026 abgeschlossen. Auch im vergangenen Geschäftsjahr hat der Magic Pass zu unserem erfreulichen Geschäftsergebnis beigetragen.

Der Sommerbetrieb startete am 28. Juni 2025 und endete am 17. August 2025. Trotz einzelner, kleinerer Ausfälle konnte die Saison sehr erfolgreich durchgeführt werden. Wir verzeichneten wiederum eine erfreuliche Anzahl an Durchgängen.

Die Lernenden der Firma Jabil unterstützten bei den Vorbereitungsarbeiten im Herbst 2025 Eischoll Tourismus und die Sportbahnen. Der Einsatz für die SEA erfolgte vor allem im Bereich der Gehänge des Skilifts. Ein besonderer Dank gilt Rolf Wey für die Organisation, Beat Amacker für die Koordination sowie Beat Mooser und die Firma Jabil für die tatkräftige Unterstützung.

Im Weiteren wurden am Sessellift vier Rollenbatterien kontrolliert. Bei der Beschneiungsanlage wurden unter der Leitung von Jörg Brunner, gemeinsam mit Christoph Amacker und René Amacker, die vorhandenen Schneekanonen sowie die neu erhaltenen Anlagen vorbereitet und in Betrieb genommen. Ende September wurde zudem ein Leck in der Leitung bei der Luchre entdeckt und erfolgreich repariert.

Zahlreiche Supportertage dienten der Vorbereitung von Pisten, Gehängen, Netzen, Beleuchtungsanlagen und Liftanlagen.

Für den Winter wurde uns wiederum das Mietfahrzeug PB600 von Kässbohrer geliefert. Bei der Präparation der Pisten vor Saisonbeginn trat jedoch noch ein grösseres Problem auf: Das Pistenfahrzeug PB300 erlitt am 23. November 2025 einen Motorschaden. Dank der hervorragenden Arbeit des gesamten Schrauberteams, unter der Leitung von Andy Amacker, konnte der Schaden innerhalb eines Tages behoben werden.

Ein Wärmeeinbruch in den Kalenderwochen 50 und 51 erschwerte die Beschneigung erheblich. Wegen Schneemangels konnte die Wintersaison am 20. Dezember 2025 nur in der unteren Sektion sowie dem Kinderlift gestartet werden. Ein Ausfall der Sesselbahn am 23. Dezember 2025 wurde dank des raschen Einsatzes unseres Betriebsleiters und der Firma Frey rasch behoben.

Die warmen Temperaturen bis Ende Dezember verhinderten weiterhin eine ausreichende Beschneigung. Erst an Silvester konnten die tiefen Temperaturen für eine intensive Schneeproduktion genutzt werden. Anfang Januar fanden das Gästeapéro und die ersten Nachtskifahrten statt.

Der intensive Schneefall im Januar kam uns für den weiteren Saisonverlauf zugute. Ab Mitte Januar, während des gesamten Februars und bis zum Saisonende konnten gute bis sehr gute Pistenverhältnisse angeboten werden.

Im Februar wurden die Schneesporttage der Schulen Raron sowie mehrere Skirennen erfolgreich durchgeführt.

Zu den besonderen Vorkommnissen dieser Saison gehörten Defekte an den Pistenfahrzeugen sowie wetterbedingte Einschränkungen. Aufgrund starker Windböen musste der gesamte Betrieb zeitweise eingestellt werden.

Am 18. März 2026 musste der Betrieb am Nachmittag nochmals aufgrund starker Winde eingestellt werden. Anschliessend fand das Abschluss- und Supporteressen statt. Am 19. März wurde der Betrieb wie geplant eingestellt.

Danach wurden die Gehänge aufgeräumt, Niederhalter geschmiert und weitere Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Die Abschlussarbeiten an den Lift- und Beschneiungsanlagen konnten bis Anfang Mai 2026 abgeschlossen werden.

Trotz des schwierigen Saisonstarts ist der Transportertrag lediglich um rund 10% gesunken. Dies ist hauptsächlich auf den hervorragenden Februar zurückzuführen.

Besonders hervorheben möchten wir die grossartige Unterstützung der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie unserer Volontärinnen und Volontäre.

Der gesamte Verwaltungsrat ist dankbar, mit so vielen motivierten Personen zusammenarbeiten zu dürfen. Wir sind überzeugt, die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam erfolgreich zu meistern.

Ich freue mich, Sie alle auf der Piste oder in unserer Gastronomie anzutreffen.

Für den Verwaltungsrat.

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG

VR-Präsident


Jean Claude Clausen

2 Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

- Jean-Claude Clausen, Rüttligen, Präsident
- Patrick Amacker, Eischoll, Vizepräsident
- Manfred Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Adrian Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Andy Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Christoph Brunner, Mitglied des Verwaltungsrates
- Romano Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Sarah Millius, Visp, Mitglied des Verwaltungsrates
- Dominik Gehrig, Mitglied des Verwaltungsrates
- Elmar Sterren, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Peter Wüthrich, Grosshöchstetten, Mitglied des Verwaltungsrates
- Frank Reiser, Riethem, Mitglied des Verwaltungsrates

Revisionsstelle

APROA AG, Visp

Geschäftsjahr

1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026

Geschäftsadresse

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG
Binnelackerstrasse 10, CH-3943 Eischoll
Tel. +41 (0)27 934 16 68

sportbahnen@eischoll.ch / www.eischoll.ch

Technischer Leiter

Mario Burgener, Visp
Stellvertretung durch Jean-Louis Sterren

Betriebsleiter

Jean-Louis Sterren, Eischoll

Leitung Kasse

Rolf Wey, Eischoll

3 Jahresbericht

Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön geht an die vielen Gönner und die freiwilligen Supporter. Ohne diese Unterstützung ist der Betrieb der Bahnen nur sehr schwer möglich. Speziell erwähnen möchten wir dabei:

- Die Supporter, Gewerbe Eischoll und Member / alle freiwilligen Helfer.
- Die Sponsoren.
- Das Team Egga: Peter Wüthrich und Team.
- Das Skischulteam rund um René Amacker - auch für die grosse Unterstützung rund um den Skibetrieb und die Beschneigung.
- Unser Personal, dem technischen Leiter und Stellvertreter sowie dem Betriebsleiter.
- Die Gemeinde / der Gemeinderat.
- Eischoll Tourismus (ET) und alle Vereine von Eischoll.
- Unsere Revisionsstelle, Firma APROA.
- Die Tourismus Investitions AG und die Mitglieder des Verwaltungsrates.
- Die Aktionäre, alle Gäste und die ganze Bevölkerung.
- Die Mitglieder des Verwaltungsrates.

Verwaltungsrat (VR), technischer Leiter und Betriebsleiter

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurden 12 ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrates durchgeführt. Im Vordergrund standen die Themen Organisation des Betriebs, die Pistenpräparierung / -fahrzeuge, die Beschneigung und der Sommerbetrieb. Im Weiteren hat ein Kernteam des VR sich auch intensiv mit der zukünftigen Strategie auseinandergesetzt. Die Absprache mit dem technischen Leiter erfolgte laufend. Mit dem Betriebsleiter fanden situativ weitere Meetings mit einzelnen Verwaltungsräten statt.

Der Leiter Marketing und Tourismus ist ein Angestellter der SEA. Weil der VR-Präsident der SEA gleichzeitig auch als Präsident von Eischoll Tourismus fungiert, wurde weiterhin eine wöchentliche Absprache institutionalisiert.

Daneben war die Absprache mit der Sportbahn Unterbach sowie verschiedene Meetings im Rahmen der Oberwalliser und Walliser Bergbahnen von grosser Wichtigkeit.

Die SEA wurde angefragt am Innotour Projekt «Betrieblich, nachhaltige Bergbahnunternehmen» teilzunehmen. Bergbahnunternehmen sollen dabei unterstützt werden, ein wirtschaftlich, zukunftsfähiges Geschäftskonzept zu erarbeiten, welches die spezifischen Gegebenheiten der jeweiligen touristischen Region und die damit verbundenen, beeinflussbaren und nicht beeinflussbaren Faktoren zu berücksichtigen. Im letzten Jahr wurden dabei zusammen mit der Firma Conim und der Hochschule Luzern einige Strategieworkshops durchgeführt.

SEA-Stubai

Die SEA-Stubai wurde im Winter 2025 / 2026 wiederum von der SEA selbständig betrieben. Unterstützt wurden wir dabei von vielen Freiwilligen, insbesondere aus den Reihen der kochenden Männer. Die Koordination und Verantwortung wurde von Patrick Amacker übernommen.

SEA-Park

Der SEA-Park erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und hat immer regen Zulauf. Der SEA-Park bleibt ein Publikumsmagnet, insbesondere für Familien mit Kindern. Die Kugelbahn wird weiterhin von Guido Bumann unterhalten.

Technischer Leiter

In der Saison wurde die technische Leitung von Mario Burgener wahrgenommen. Die Stellvertretung und die Hauptarbeiten während der Saison wurden durch unseren Betriebsleiter, Jean-Louis Sterren, übernommen. Sein Know-how über die Anlagen ist unbestritten und wir sind sehr froh, so eine Lösung gefunden zu haben.

Ein herzliches Dankschön aber auch an Benjamin Bayard, Fernando Bregy und Gilbert Bayard dafür, dass wir immer wieder auf ihr Know-how und ihre Unterstützung zurückgreifen können.

Betriebsleiter und Patrouilleur

Das Amt des Betriebsleiters und Patrouilleur wurde auch in dieser Saison von Jean-Louis Sterren übernommen. Als Stellvertreter amtierte Valentin Skoloski.

Angestellte

Die Anlagen wurden wiederum von Angestellten und von Freiwilligen bedient. Letztere waren hauptsächlich Personen im Ruhestand, welche täglich bis zu 2 Stationen bedienten. Die Situation bei den Freiwilligen wird schwieriger - Personen zu finden, die den verantwortungsvollen Job als Freiwillige an einer Station übernehmen, bleibt herausfordernd.

Bei der Kasse hatten wir eine gute Mischung zwischen Freiwilligen und Angestellten. Die Verantwortung für die Kasse hatte in diesem Jahr Rolf Wey, welcher gleichzeitig der Leiter «Marketing und Tourismus» ist.

Auch bei den Pisten konnten wir ein sehr gutes Team einsetzen. Unter der Führung von Andy Amacker haben Michel Amacker, Simon Vogler, Landolt Bayard, Jeannie Vogel, Martin Burgener und Dominik Gehrig uns immer wieder wunderbare Pisten beschert.

Die Sicherheit im Bereich der Pisten konnte jederzeit gewährleistet werden.

Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und die Bewältigung der nicht immer einfachen Situationen.

Supporter

An vier offiziellen und sehr vielen inoffiziellen Supportertagen wurden wiederum unzählige Stunden geleistet. Zu den durchgeführten Arbeiten gehörten unter anderem: Gehänge montieren / demontieren, Kinderlift und Beschneiung bereitstellen, Revision der Schneekanonen, Pistenfahrzeuge vorbereiten, Bremstest Sesselbahn, Pisten und Trassenräumungen, Revisionsarbeiten am Skilift, Reparaturarbeiten an der Elektrik, Stauden schneiden und viele weitere Arbeiten.

Wir sind froh, immer wieder auf die Unterstützung von unseren Supportern zählen zu können. Einige Personen sind immer wieder dabei - dass freut uns ausserordentlich. Speziell erwähnen möchte ich auch die VR-Mitglieder, den technischen Leiter und sein Stellvertreter, welche immer wieder zahlreiche Stunden für die Vorbereitung aufwenden.

Zu den Supportern zählen auch diejenigen, welche die SEA immer wieder finanziell unterstützen.

Generelles zum Betrieb

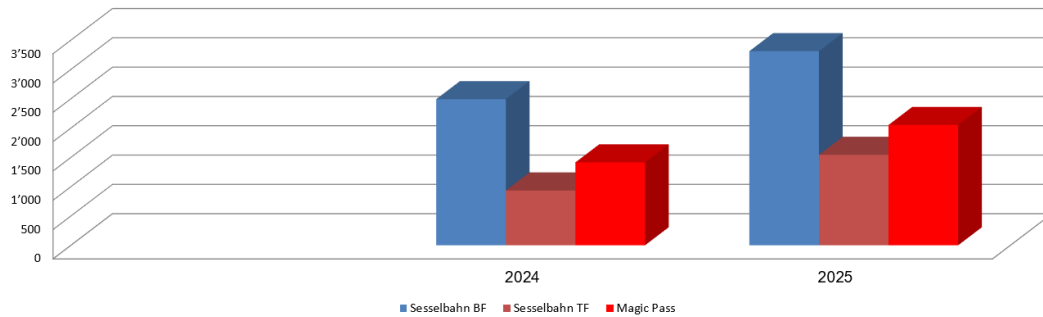
Sommersaison 2025

Der Betrieb der Sesselbahn wurde vom 28. Juni bis 17. August 2025 täglich zwischen 10:00 und 17:00 Uhr angeboten. Daneben konnten Gruppen auf Anmeldung zusätzlich fahren.

Sommersaison 2025 Durchgangszahlen (Drehkreuzbewegungen)

Datum	2024	2025
Sesselbahn BF	2493	3312
Sesselbahn TF	936	1543
Magic Pass	1414	2053
Total	3429	4855
Differenz		42%
Differenz Magic Pass		45%

Beförderungszahlen



Wintersaison 2025 / 2026

Zwischen dem 20. bis 24. Oktober unterstützen uns auch die Lernenden der Firma Jabil. Neben der Hilfe bei den Skiliftgehängen wurde zusammen mit Landolt auch noch eine defekte Entwässerungsleitung vor der Piste Biel repariert. Danke an Rolf Wey für die Organisation, Beat Amacker für die Koordination der Woche, der Firma Jabil und Beat Mooser für die Initiative. Die weiteren Vorbereitungen verliefen gut.

Die Vorbereitung der Saison lief sehr gut. Ein Wärmeeinbruch in den Wochen 50 und 51 führte dazu, dass der Betrieb nicht wie geplant starten konnte. Die Saisoneroöffnung mit dem Nachtskifahren am Freitag 19.12. konnte nicht stattfinden. Am 20.12. gehen wir mit der Sesselbahn und dem Kinderlift in Betrieb. Die obere Sektion musste geschlossen bleiben. Fast bis zum Jahresende ist zwar schönes, aber zu warmes Wetter, eine Beschneigung ist unmöglich. Pünktlich zum Jahresende wird es doch noch kalt und das Beschneierteam gibt alles. Ab dem 2. Januar kann nun auch endlich mit dem Nachtskifahren gestartet werden. In der ersten Hälfte des Januars fällt nun auch der lang ersehnte Schnee und die obere Sektion konnte auch geöffnet werden. Das Gesamtteam hat eine hervorragende Arbeit geleistet.

Der Betrieb musste zwischendurch gestoppt werden. Sei es der Sessellift wegen heftiger Windböen oder der Skilift wegen defekter Seilrollen. Alles in allem waren die Ausfälle aber geringfügig. Mehr Ärger bereiteten die Probleme mit den Gehängen - Probleme mit dem Raufziehen der Bügel führten immer wieder zum kurzzeitigen Stoppen des Skiliftes. Die Reparatur konnte nicht so rasch organisiert werden

Leider hatten wir in dieser Saison auch mehrere Unfälle zu beklagen, u.A. Verletzungen am Kopf (Gehirnerschütterung), Schulter oder Knie. Auch der Helikopter der Air Zermatt musste zwischendurch in unserem Gebiet landen.

Das Nachtskifahren wurde ab dem Start am 2. Januar in der ganzen Saison sehr gut besucht.

Am 18. März konnten wir unser Angestellten- und Helferessen durchführen. Das war ein sehr gelungener Anlass. Am selben Anlass wurde auch die GV des Vereins «in d'Hose Eischoll» durchgeführt – zur Erinnerung: Alle Helfer sind in der entsprechenden Saison automatisch Vereinsmitglied. An der GV wurden auch einmal Zahlen zu der Freiwilligenarbeit präsentiert. Wenn nur die Arbeiten für den Betrieb der Bahn während der Wintersaison und das Nachtskifahren betrachtet wird, spart die SEA rund CHF 40'000.00 an Lohnkosten. Dazu kommen die x Stunden, welche zusätzlich geleistet wurden.

Traditionell war der offizielle Saisonabschluss am 19. März. Schon am nächsten Tag haben Unterstützer und Mitglieder des VR mit den Aufräumarbeiten begonnen. Die Gehänge beim Skilift wurden abgebaut, die Rollenbatterien geschmiert und viele weitere Aufgaben erledigt. Die Arbeiten wurden bis Anfang Mai erledigt.

Die Gäste haben sich erfreulicherweise sehr lobend über den Betrieb und unser Engagement geäußert.

Pistenfahrzeuge

Die Pistenfahrzeuge sind für uns von zentraler Bedeutung und werden entsprechend intensiv eingesetzt. Ausfälle und Reparaturen gehören dabei zum Alltag. Kurz vor Saisonbeginn kam es beim PB300 zu einem Motorschaden. Dank des grossen Einsatzes des Schrauberteams konnte jedoch rasch eine gute und finanziell tragbare Lösung gefunden werden.

Es gelang nicht nur, einen geeigneten Ersatzmotor zu beschaffen. Auch die Bergung der Maschine sowie der Motorwechsel wurden unter allen Umständen als optimalen Bedingungen innerhalb eines einzigen Tages durchgeführt. Für diesen ausserordentlichen Einsatz bedanken wir uns bei allen Beteiligten des Schrauberteams herzlich. Ihr grosses Engagement, ihre Flexibilität und ihre Bereitschaft, auch unter schwierigen Bedingungen Verantwortung zu übernehmen, verdienen grosse Anerkennung.

Auch die übrigen Reparaturen mussten in der vergangenen Saison häufig nachts und teilweise unter schwierigen Bedingungen ausgeführt werden. Das gesamte Team verdient für seinen grossen Einsatz und seine professionelle Arbeit unseren Respekt. Zudem durften wir auf die wertvolle Unterstützung der Kässbohrer-Mechaniker zählen.

Das eingesetzte Miet-Pistenfahrzeug, der PB600, hat sich erneut als sinnvolle Investition erwiesen. Mit einer durchschnittlichen Einsatzzeit von über 300 Betriebsstunden pro Saison leistet das Fahrzeug einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des Betriebs. Dadurch relativieren sich die Mietkosten, während die anfallenden Unterhalts- und Reparaturkosten durch die Firma Kässbohrer getragen werden. Aus unserer Sicht ist dieses Modell sowohl wirtschaftlich als auch betrieblich weiterhin sehr sinnvoll.

Nach dem Motorwechsel am PB300 konnten die Pistenfahrzeuge die restliche Saison ohne grössere technische Probleme bewältigen. Insgesamt darf auf eine erfolgreiche und weitgehend störungsfreie Wintersaison zurückgeblückt werden. Viele kleinere Unterhalts- und Reparaturarbeiten wurden während der Saison durch die Hauptpister fachgerecht und zeitnah ausgeführt. Durch ihre Aufmerksamkeit und ihr technisches Verständnis konnten Mängel frühzeitig erkannt und behoben werden, wodurch grössere Schäden oftmals verhindert werden konnten.

Ein besonderer Dank gilt deshalb allen Pistenfahrzeugführern für ihren verantwortungsvollen Umgang mit den Fahrzeugen sowie ihren grossen Einsatz während der gesamten Saison. Ohne ihre tägliche Arbeit, ihre Sorgfalt und ihre Bereitschaft, Unregelmässigkeiten frühzeitig zu erkennen und zu melden, wären deutlich mehr Ausfälle und kostenintensive Reparaturen möglich gewesen. Ihr Beitrag ist ein wesentlicher Bestandteil für einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb unserer Pistenfahrzeuge. Ebenso bedanken wir uns bei allen Mitgliedern des Schrauberteams, der Firma Kässbohrer, den Kässbohrer-Mechaniker für die hervorragende Zusammenarbeit und ihren wertvollen Beitrag zu einer erfolgreichen Wintersaison.

Sponsoring

Alle Sponsoren haben ihre vertraglichen Leistungen erbracht. Einige Verträge mussten erneuert werden. Herzlichen Dank an den Unterstützern. Das Sponsoring ist für die Sportbahnen ein wichtiger Pfeiler bei der Deckung der Betriebskosten. Neue Sponsoringpartner sind stets willkommen und können sich an den Verwaltungsrat der SEA wenden.

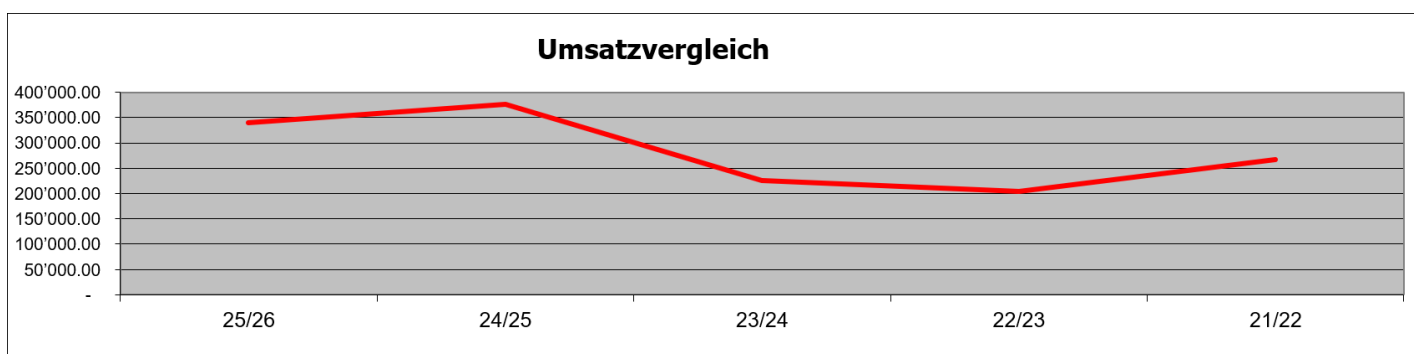
Marketing

Auch im vergangenen Geschäftsjahr wurden von der Marketing-Verantwortlichen einige Facebook-Kampagnen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Nachtskifahren, durchgeführt. Sichtbar war wiederum das grosse Werbeplakat bei der Talstation der Luftseilbahn Raron – Eischoll und die LED-Werbung beim Bahnhof Visp. Da haben wir einen sehr guten Rücklauf erhalten.

Generell gilt immer noch, dass die beste Werbung die Mund-zu-Mund Propaganda ist.

Verkauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die Gesamtumsätze im Vergleich zu den Vorjahren. Sie können von den Zahlen minimal von der Buchhaltung abweichen.



In den Zahlen Juli bis November sind ab der Saison 2025 / 2026 der Sommerumsatz und die Vorauszahlungen «MagicPass» enthalten.

In diesem Jahr fanden erfreulicherweise auch wieder Lager in unserem Gebiet statt.

Schneeanlagen

Der Unterhalt der Schneekanonen wurde von Patrick Amacker und seinem Team zusammen mit Supportern durchgeführt. Des Weiteren kümmerten sie sich um den Ausbau der Beschneiungsanlagen. Herzlichen Dank an Jörg Brunner, René Amacker und Christoph Amacker für ihre grosse Arbeit bei den Vorbereitungsarbeiten zur Benutzung der neuen Kanonen.

Die Beschneigung ist ein Knochenjob - wir sind sehr dankbar, dass Patrick Amacker dies perfekt orchestriert und ausführt. Wie wichtig diese künstliche Beschneigung ist, auch wenn wir doch sehr zufrieden mit dem natürlichen Schnee sind, wird uns immer wieder vor Augen geführt.

Anlagen

Der Betrieb der Anlagen der neuen Sesselbahn und des Skilifts verlief mehrheitlich ohne grössere Ausfälle. Die Kontroll- und Wartungsarbeiten wurden zum grossen Teil direkt nach der Saison durchgeführt. Die restlichen Arbeiten wurden während des Jahres auf allen Anlagen ausgeführt, meist an den Supportertagen.

Sesselbahn

Die normalen Instandhaltungsarbeiten, wie das Verschieben der Sessel und des Hydraulikaggregates, wurden von Mitgliedern des VR und dem Betriebsleiter durchgeführt (unter Anleitung von Fernando Bregy). Der notwendige Bremstest wurde erst nach der Saison durch Mitglieder des VR unter Mithilfe von Freiwilligen und Anleitung durch Fernando Bregy und Gilbert Bayard durchgeführt.

Probleme, welche zu temporären Ausfällen geführt haben, waren einerseits Wind (Windböen von bis zu 75km/h) und andererseits kleinere, elektrische Probleme.

Skilift

Beim Skilift hatten wir während der Saison immer wieder mit den Skiliftgehängen zu kämpfen (Einziehen der Bügel). Die vorgesehene Revision (von schon in der letzten Saison kritischen Gehängen) hat leider nicht stattgefunden. Während der Saison wurden immer wieder Gehänge zu Garaventa in die Reparatur gegeben, die Situation blieb aber sehr unbefriedigend. Daneben gab es «normale» Probleme mit defekten Seilrollen. Dank dem Einsatz des Betriebsleiters, Jean-Louis Sterren, konnten diese immer rasch behoben werden. Alles in allem zeigt sich, dass die Anlage schon etwas älter ist.

Weitere grössere Ausfälle mussten wir trotz des Alters der Anlage nicht beklagen.

Am 24. Februar wurde von IKSS eine Kontrolle des Skilifts durchgeführt. Im erhaltenen Bericht sind einige Massnahmen, welche bis zur neuen Wintersaison erledigt werden müssen.

Nach der Saison wurden alle Gehänge demontiert und in der Talstation für den Sommer eingelagert oder für die Revision vorbereitet.

Viele notwendige Wartungsarbeiten an der Strecke wurden nach der Saison erledigt.

Schlepplift Strygge

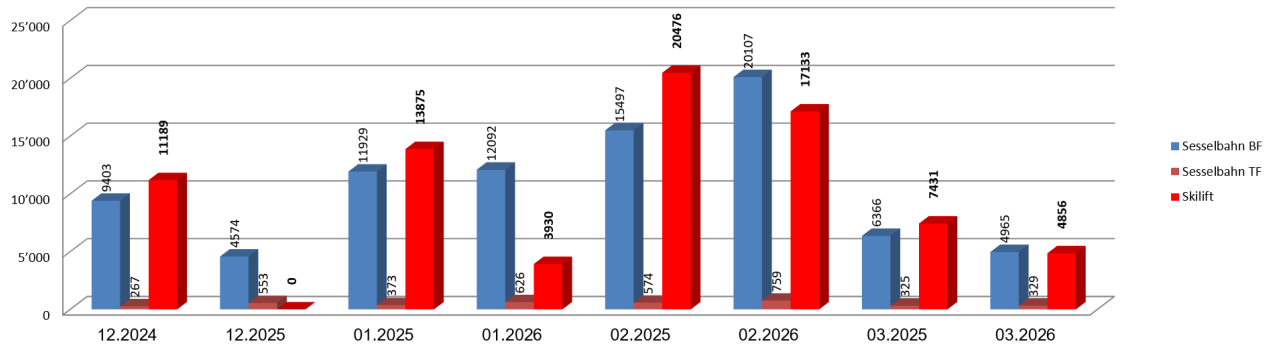
Der Schlepplift wurde im Herbst montiert. Es kam zu keinen grösseren Störungen.

Im Frühling wurde der Schlepplift wieder abgebaut und eingelagert.

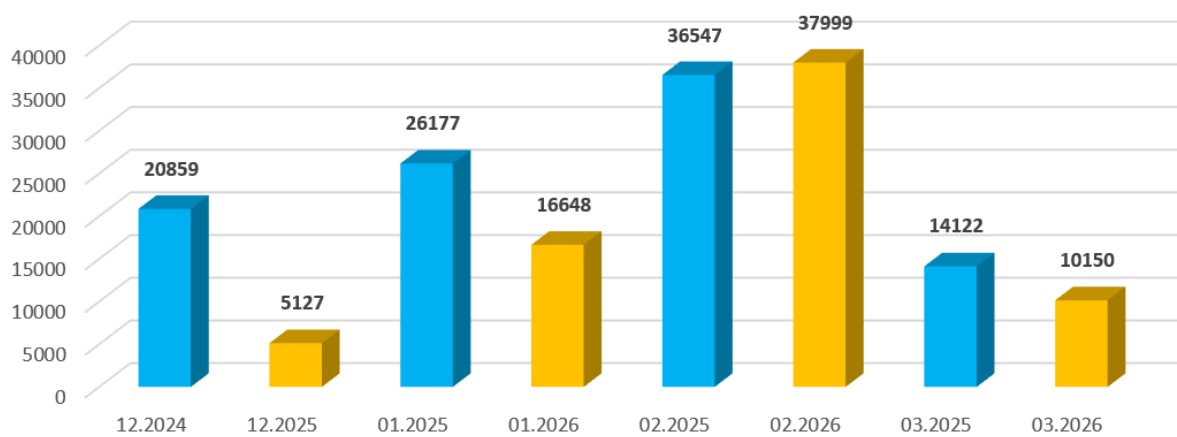
Durchgangszahlen

Auf den nachfolgenden Grafiken sind die Durchgangszahlen pro Lift im Vergleich zum Vorjahr aufgeführt.

Beförderungszahlen

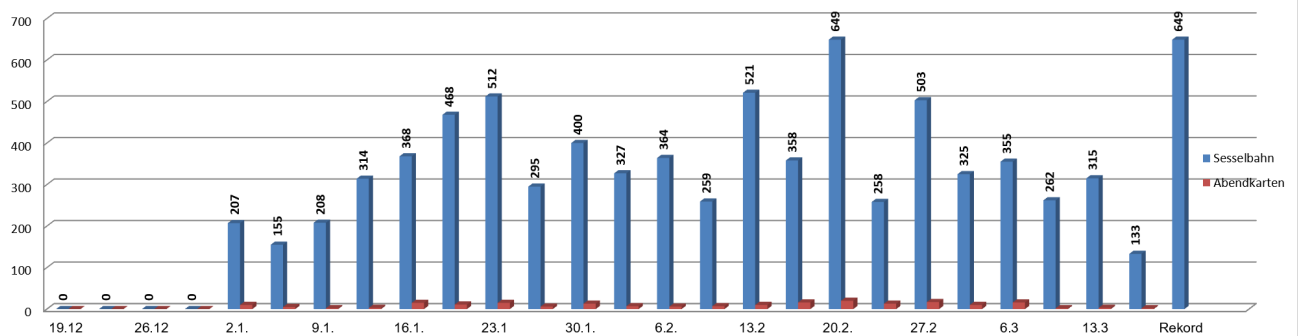


Total Beförderungen - Vergleich zu Vorjahr



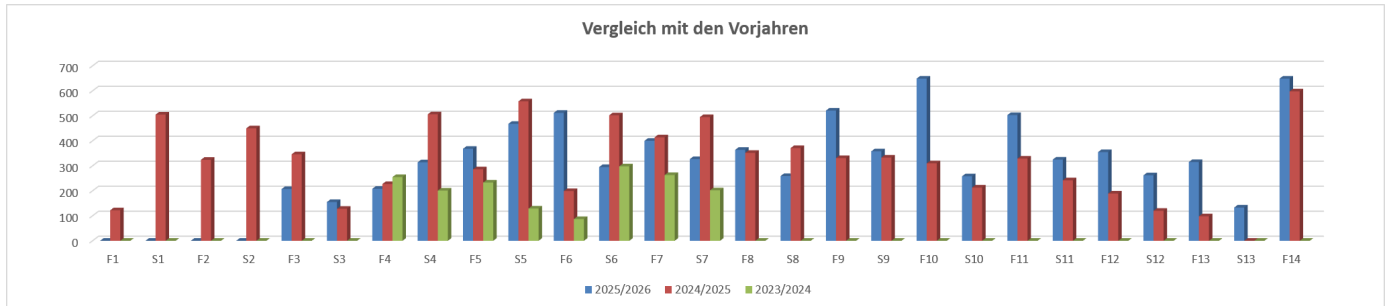
Das Nachtskifahren war in der vergangenen Saison sehr erfolgreich. Die nachfolgende Grafik zeigt die Beförderungszahlen pro Wochenende.

Beförderungszahlen



Am 20. Februar haben wir einen neuen Rekord erreicht: **649 Durchgänge.**

Hier der Vergleich mit den Vorjahren:



Marketing und Tourismus

Rolf Wey ist bei der SEA angestellt. Seine Haupttätigkeit ist in der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde bzw. Eischoll Tourismus ausserhalb der SEA geregelt. Eine regelmässige Absprache ist institutionalisiert (auch zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer). Die von ihm im wesentlichen umgesetzten Arbeiten sind wie folgt:

- ET-Administration und Kasse
- Teamleiter SEA-Kasse
- Einsitz im STRATOS-Netzwerk des Regionalen Wirtschaftszentrum Oberwallis
- Einsitz im Tourismus Verbund Region Oberwallis
- Projekt Bietschhorn Connect: Aktive Unterstützung, Übernahme administrative Führung
- Zusammenarbeit Turtmantal-Tourismus, Unterbach Tourismus und Moosalregion
- Einführung neues Kurtaxenreglement
- Social Media Konzept und Präsenz, WebSeite
- Umsetzung «Geheimnis des Lichts»
- Wegweisung / Unterstützung «Wildscheunen»
- Wanderwege Instandsetzung und Ersatz der Beschilderung
- Unterhalt Bike-Trails
- Erarbeitung Merchandise-Produkte für Eischoll und Sportbahnen Eischoll

Für den Jahresbericht
Verwaltungsrat und technischer Leiter

4 Jahresrechnung 2025 / 2026

4.1 Bilanz per 30.6.2026

AKTIVEN	30.06.2026		30.06.2025	
	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Kassa	1'350.05		1'275.75	
PostFinance 30-651395-9	8'096.07		964.42	
Raiffeisenbank KK 728682.03	73'408.44		131'557.41	
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	69'933.22		52'419.63	
Sonstige Forderungen	11'847.63		0.00	
Wertberichtigungen Forderungen	0.00		-800.00	
Vorräte	5'700.00		0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'155.00		15'155.00	
	<u>186'490.41</u>	<u>44.5</u>	<u>200'572.21</u>	<u>50.9</u>
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	5'200.00		5'200.00	
Maschinen, Apparate	700.00		1'000.00	
Mobiliar, Einrichtungen	11'700.00		15'500.00	
Büromaschinen, EDV-Anlage	1.00		1.00	
Fahrzeuge	1.00		1.00	
Werkzeuge, Geräte	1.00		1.00	
Skilift, Beschneiungsanlagen	95'000.00		52'000.00	
Pisten und Sicherheit	1.00		1.00	
Geschäftsliegenschaften	34'000.00		34'000.00	
Boden	85'530.00		85'530.00	
	<u>232'134.00</u>	<u>55.5</u>	<u>193'234.00</u>	<u>49.1</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>418'624.41</u>	<u>100.0</u>	<u>393'806.21</u>	<u>100.0</u>

PASSIVEN	30.06.2026		30.06.2025	
	CHF	%	CHF	%
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen & Leistungen	34'932.85		2'276.75	
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	54'332.10		48'317.55	
Eidg. Steuerverwaltung (MWST-Abr.)	192.10		12'392.75	
Passive Rechnungsabgrenzungen	20'160.00		22'460.00	
	109'617.05	26.2	85'447.05	21.7
Eigenkapital				
Aktienkapital	100'012.00		100'012.00	
Gesetzliche Kapitalreserve	113'852.08		113'852.08	
Gesetzliche Gewinnreserve	9'500.00		8'100.00	
Gewinnvortrag	84'995.08		59'190.58	
Jahresgewinn / -verlust	648.20		27'204.50	
	309'007.36	73.8	308'359.16	78.3
TOTAL PASSIVEN	418'624.41	100.0	393'806.21	100.0

4.2 Erfolgsrechnung per 30.6.2026

	01.07.25 - 30.06.26		01.07.24 - 30.06.25	
	CHF	%	CHF	%
Betrieblicher Ertrag				
Ertrag Personenverkehr	339'331.93		375'347.02	
Ertrag Subventionen und Erlasse Gemeinde	93'155.05		97'269.72	
Ertrag Sponsoring und Spenden	32'024.02		11'647.45	
Sonstiger Ertrag	3'469.00		3'469.00	
Vorsteuerkürzung	-4'939.95		-6'341.40	
Veränderung Wertberichtigungen	57.20		0.00	
BETRIEBLICHER ERTRAG	463'097.25	100.0	481'391.79	100.0
Aufwand für Material und Dienstleistungen				
Aufwand Personenverkehr	-12'883.44		-13'400.15	
Aufwand für Dritteleistungen	-1'408.17		-114.30	
	-14'291.61	-3.1	-13'514.45	-2.8
BRUTTOERGEBNIS 1	448'805.64	96.9	467'877.34	97.2
Personalaufwand				
Lohnaufwand Betrieb	-64'909.55		-39'698.35	
Sozialversicherungsaufwand Betrieb	-16'856.20		-10'177.75	
Übriger Personalaufwand Betrieb	-2'948.15		-2'328.70	
Temporäre Arbeitnehmer	-73'446.28		-96'928.29	
	-158'160.18	-34.2	-149'133.09	-31.0
BRUTTOERGEBNIS 2	290'645.46	62.8	318'744.25	66.2
Betriebsaufwand				
Fremdmieten	-12'025.90		-12'025.90	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-49'328.93		-33'957.23	
Fahrzeugaufwand	-98'259.95		-91'538.53	
Sachversicherungen	-23'581.10		-24'074.10	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-4'433.00		-6'052.25	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-43'203.73		-47'463.65	
	-230'832.61	-49.9	-215'111.66	-44.7
Verwaltungsaufwand				
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	-57.50		-30.00	
Telefon, Internet, Porti	-1'114.00		-1'101.85	
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-5'063.33		-4'306.05	
Buchführungs- und Beratungsaufwand	-9'000.00		-1'000.00	
Übriger Verwaltungsaufwand	-520.60		-942.70	
Informatikaufwand	-6'098.30		-3'985.10	
	-21'853.73	-4.7	-11'365.70	-2.4

	<u>01.07.25 - 30.06.26</u>		<u>01.07.24 - 30.06.25</u>	
	CHF	%	CHF	%
Werbeaufwand				
Werbeaufwand	-7'041.56		-8'998.66	
	-7'041.56	-1.5	-8'998.66	-1.9
EBITDA	30'917.56	6.7	83'268.23	17.3
Abschreibungen				
Abschreibungen	-27'993.48		-58'173.39	
	-27'993.48	-6.1	-58'173.39	-12.0
EBIT	2'924.08	0.7	25'094.84	5.2
Finanzerfolg				
Finanzaufwand	-1'431.02		-2'174.09	
Finanzertrag	7.80		7.80	
	-1'423.22	-0.3	-2'166.29	-0.5
EBT	1'500.86	0.3	22'928.55	4.8
Betrieblicher Nebenerfolg				
Ertrag Stuba	1'017.60		3'177.45	
Aufwand Stuba	-70.26		-771.50	
Ertrag Eischoll Tourismus	43'702.70		38'221.10	
Aufwand Eischoll Tourismus	-43'702.70		-38'221.10	
	947.34	0.2	2'405.95	0.5
Ausserordentlicher Erfolg				
Steuererlass 2022 & 2023	0.00		3'210.00	
	0.00	0.0	3'210.00	0.7
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	2'448.20	0.6	28'544.50	6.0
Direkte Steuern				
Direkte Steuern	-1'800.00		-1'340.00	
	-1'800.00	-0.4	-1'340.00	-0.3
JAHRESGEWINN / -VERLUST	648.20	0.2	27'204.50	5.7

4.3 Verwendung des Bilanzgewinns per 30.6.2026

	<u>30.06.2026</u>	<u>30.06.2025</u>
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	84'995.08	59'190.58
Jahresgewinn / -verlust	<u>648.20</u>	<u>27'204.50</u>
Bilanzgewinn	85'643.28	86'395.08
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	<u>-100.00</u>	<u>-1'400.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>85'543.28</u>	<u>84'995.08</u>

4.4 Anhang zur Jahresrechnung per 30.6.2026

	<u>30.06.2026</u>	<u>30.06.2025</u>
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR).		
Im Berichtsjahr wurde auf die Verbuchung von Sofortabschreibungen verzichtet.		
2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Die Angaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.		
3. Erläuterungen zu ausserordentlichen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Die Angaben sind aus der Erfolgsrechnung ersichtlich.	0.00	3'210.00
4. Beteiligungen		
Keine Beteiligungen	0.00	0.00
5. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien		
Eischoll Tourismus (Forderungen aus L & L)	26'967.90	0.00
Burgergemeinde Eischoll (Forderungen aus L & L)	38'991.82	42'514.83
6. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven		
Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00
7. Sonstige Angaben		
7.1 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen		
Mietverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:		
Tourismus-Investitions AG, Eischoll	72'155.40	84'181.30
7.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
BVG Sammelstiftung Matterhorn	0.00	0.00
7.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven		
Keine Sicherheiten	0.00	0.00
8. Eventualverbindlichkeiten		
Keine Eventualverbindlichkeiten	0.00	0.00
9. Anzahl Mitarbeiter		
Anzahl der durchschn. Vollzeitstellen im Berichtsjahr.	<10	<10
10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025/26 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

4.5 Investitions- und Abschreibungstabelle per 30.6.2026

Bezeichnung	Buchwert per 01.07.2025	Zugänge / Abgänge	Wert vor Abschreibungen	Sofort- Abschreibungen	Ordentliche Abschreibungen	Buchwert per 30.06.2026
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Finanzanlagen	5'200.00	0.00	5'200.00	0.00	0.00	5'200.00
Maschinen, Apparate	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	300.00	700.00
Mobiliar, Einrichtungen	15'500.00	0.00	15'500.00	0.00	3'800.00	11'700.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Fahrzeuge	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Werkzeuge, Geräte	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Skilift, Beschneiungsanlagen	52'000.00	66'893.48	118'893.48	0.00	23'893.48	95'000.00
Pisten und Sicherheit	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Geschäftsliegenschaften	34'000.00	0.00	34'000.00	0.00	0.00	34'000.00
Boden	85'530.00	0.00	85'530.00	0.00	0.00	85'530.00
	193'234.00	66'893.48	260'127.48	0.00	27'993.48	232'134.00

5 Bericht der Revisionsstelle 2025 / 2026

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG, Eischoll

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG für das am 30. Juni 2026 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 3. September 2026
K:\Kunden\2167\PR\GJ2025_26\FB_2025_26.docx

APROA AG



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



ppa. Noah Bregy

Beilage: Jahresrechnung 2025/2026 des Kunden

APROA AG – Märtmattenstrasse 1 – 3930 Visp

6 Ausblick Geschäftsjahr 2026 / 2027

Wir freuen uns auf die kommende Sommer- und Wintersaison. Wir hegen grosse Hoffnung, dass uns der Winter schon während der wichtigen Weihnachtszeit treu sein wird. Der «MagicPass» wird uns auch weiterhin helfen, neue Gäste anzulocken. Wir sind auch überzeugt, dass die Gruppenunterkunft «Metjen» uns ebenfalls neue Gäste bringen wird.

Jetzt definitiv, nach dem es in der letzten Saison noch einmal verschoben wurde: Bei der Skischule wird es eine Veränderung geben: René und Micheline Amacker werden in die zweite Reihe treten und die Skischule wird unter der Leitung von Amélia Amacker weitergeführt - wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wir versuchen in den diversen Gesprächen mehr Personen aus Turtmann, Ergisch, Unter- und Oberems in unser Gebiet zu locken.

In den nächsten Geschäftsjahren ist die Investitionsplanung ein wichtiges Thema: Die neuen Vorschriften des Bundesamts für Verkehr und des IKSS werden grosse Kosten verursachen. Dies betrifft insbesondere den Skilift, bei welchem die Steuerung und der Motor ausgetauscht werden müssen.

Im Weiteren bleibt auch die Zusammenarbeit mit Unterbäch ein Thema: Einerseits wollen wir in verschiedenen Gebieten eine Zusammenarbeit anstreben und andererseits auch Synergien nutzen.

Alles in allem schauen wir positiv auf das nächste Geschäftsjahr.

6.1 Sommersaison 2026

Die Sommersaison beginnt am 27. Juni 2026 und dauert bis zum 16. August 2026. Der Sessellift ist täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr in Betrieb. In der Sommersaison gilt ebenfalls der «MagicPass».

6.2 Beschneigung

Für die nächste Saison sind weitere Anpassungen geplant. Der Ausbau geht weiterhin in mehreren Etappen vorwärts. Der Betrieb wird optimiert.

6.3 Wintersaison 2026 / 2027

Die geplanten Saisonzeiten sind vom 22. Dezember 2026 bis 19. März 2027. Auch geplant ist wieder das beliebte Nachtskifahren ab 21. Dezember 2026, immer Freitag- und Samstagabend von 18:30 bis 21:30 Uhr.

6.4 Tarifstruktur

Die Tages- und Mehrtageskarten sind nur in Eischoll und Unterbäch gültig. Die Preise werden nicht erhöht. Das Nachtskifahren ist beim «MagicPass» inkludiert.

Der Verwaltungsrat prüft bei den Tarifen weitere Möglichkeiten für die Zukunft.

6.5 Werbung und Events

Geplant sind wiederum einige Werbemassnahmen. Bezüglich Events kann momentan noch keine Aussage gemacht werden.